

PROGRAMM

24. und 25. März 2017

Freitag, 24. März

18 Uhr – Begrüßung

18.15 Uhr – *So gut tun uns unsere Tiere*

Prof. Dr. Frank Nestmann, Universität Dresden (D); Inhaber des Lehrstuhls für Rehabilitation und soziale Beziehungen (bis 2014): Tierische Gesellschaft und ihre positiven Auswirkungen für Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Voraussetzungen

anschließend – Gespräche, Bar

Samstag, 25. März
 Schwerpunkt Katze & Mensch

9.00–9.45 Uhr – *Wie die Katze zum Menschen kam*

Prof. Dr. Marcelo Sánchez, Universität Zürich (CH), Paläontologisches Institut: Faszinierende Einblicke in die Domestikation und wie Katze und Mensch vom Zusammenleben profitiert haben

15 Min. Diskussion

10.00–10.45 Uhr – *Typisch Katzenbesitzer!*

Überraschungsgast: Wie ticken eigentlich Katzenhalter? Verblüffende und amüsante Erkenntnisse aus der Wissenschaft

15 Min. Diskussion

11.00–11.30 Uhr – Kaffeepause

11.30–12.30 Uhr – *Hat meine Katze jetzt einen Vogel?*

Birga Dixel, Berlin (D), Katzentherapeutin, bekannt aus den TV-Sendungen „3 Engel für Tiere“, „hundkatzenmaus“ und „Katzenjammer“ auf vox: Spannende Falldokumentationen, was in der Beziehung mit Katzen so alles schief laufen kann – und wie man sinnvoll reagiert

30 Min. Diskussion

13.00–14.30 Uhr – Mittagspause

14.30–15.30 Uhr – *Was will mir meine Katze sagen?*

Prof. Dr. Susanne Schötz, Universität Lund (SWE), medizinische Fakultät; arbeitet an einem Forschungsprojekt zur Entschlüsselung der Katzenkommunikation: Miau ist nicht gleich miau. Eindrucksvolle Tonaufnahmen und Analysen lassen uns staunen, wie Katzen mit Menschen „sprechen“ und was sie uns sagen wollen

30 Min. Diskussion

16.00–16.30 Uhr – Kaffeepause

16.30–17.00 Uhr – *Zu viele Katzen sind der Vögel Tod*

Prof. em. Dr. Peter Berthold, Universität Konstanz, Leiter des Max-Planck-Instituts für Ornithologie (bis 2004), weltbekannter Erforscher des Vogelzugs, Naturschützer: Mieze und das Ökosystem! Katzenhaltung ist beliebt. Doch es gibt Leidtragende des Trends. Katzen sind heute die zweitgrößte Bedrohung von Vögeln und Kleinsäugetern

15 Min. Diskussion

17.15–18.00 Uhr – *Katzen als Therapeuten für Menschen*

Dr. Rosmarie Poskocil, Opponitz (AUT); Tierärztin mit Schwerpunkt Verhaltensmedizin; Expertin für tiergestützte Therapie: Depressionen, Einsamkeit, Alter: Wie können Katzen uns helfen? Für welche Einsätze eignen sie sich? Über die Möglichkeiten und Grenzen der Fähigkeiten von Samtpfoten

15 Min. Diskussion

18.15–18.40 Uhr – Podiumsdiskussion

19.00 Uhr – Abendessen

anschließend – Gespräche, Bar